



BILDUNGSPROGRAMM 2025

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

VIELFALT • SOLIDARITÄT • ZUKUNFT • **BILDUNG**

MITTE

HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN



Bildungsprogramm 2025 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Dieses Heft enthält Seminare für Aktive in Betrieb und Gesellschaft. Die Freistellung erfolgt in der Regel über die Bildungsfreistellungsgesetze der Länder und nach § 37.7 BetrVG.

Außerdem gibt es ein weiteres Heft für Betriebsratsgremien und Jugend und Auszubildendenvertretungen gemäß § 37,6 BetrVG und für Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 179,4 SGB IX sowie für Aufsichtsräte.



Bildung im Bezirk Mitte

DEIN **BILDUNGSBÜRO MITTE**

Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de | igmetall-bezirk-mitte.de

Christoph Müglich | 069 6693-3307 | christoph.mueglich@igmetall.de

Saskia Ehrlich | 069 6693-3318 | saskia.ehrlich@igmetall.de

Nicole Domschke | 069 6693-3320 | nicole.domschke@igmetall.de

Johanna Wellmann | 069 6693-3319 | johanna.wellmann@igmetall.de

DEINE **BETRIEBSRÄTE-AKADEMIE MITTE**

Wilhelm-Leuschner-Straße 83 | 60329 Frankfurt am Main |
seminare@br-akademie-mitte.de | br-akademie-mitte.de

Daniel Erbes | 069 1338920-10 | daniel.erbes@br-akademie-mitte.de

Zoe Griesheimer | 069 1338920-11 | zoe.griesheimer@br-akademie-mitte.de

Anke Martin | 069 1338920-12 | anke.martin@br-akademie-mitte.de

Anna Kortmann | 069 1338920-13 | anna.kortmann@br-akademie-mitte.de

Maria Rüger | 069 1338920-15 | maria.rueger@br-akademie-mitte.de


Einführungsseminare
Spezialisierungen
Referent*innen und Multiplikator*innen
Vernetzung
Jugendseminare
Service und Anmeldung



Inhalt 2025

Dein Weg zum Seminar	06
Orientierungshilfe zur Seminarsuche	08

Einführungsseminare 12

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AI)	14
Gewerkschaften in der BRD	16

Spezialisierungen 16

Leistung – Belastung – Gesundheit Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik	20
Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft	22

Referent*innen und Multiplikator*innen 22

Ausbildungsgang für ehrenamtliche und hauptamtliche Referent*innen	26
Qualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen	30

Vernetzung 30

Bezirklicher Teamenden und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK)	32
---	----

Jugendseminare 34

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	36
--	----

Service und Anmeldung 38

Hinweise zum Seminarbesuch	40
Anmeldung	40
Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat	40
Seminarplätze und Seminarausfallkosten	40
An- und Abreise zum Seminar	40
Freistellungsmöglichkeiten	42
Deine IG Metall vor Ort – Geschäftsstellen im Bezirk Mitte	44
Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels	46
Anmeldeformular	48
Kalender 2025 und Ferientermine	51



Liebe Kolleginnen und Kollegen

die gewerkschaftliche Bildungsarbeit bleibt im kommenden Jahr ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Zufrieden blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, in dem unsere Bildungsangebote nicht nur zur Stärkung der gewerkschaftlichen Bindung, sondern auch zur Erweiterung des Verständnisses über gesellschaftliche Zusammenhänge beigetragen haben. Diese Strahlkraft möchten wir 2025 weiter ausbauen.

Die Initiative „Wirkmächtigkeit 2024“ stellt die Frage, wie wir als IG Metall angesichts der sich rapide verändernden Arbeitswelt, dem Fachkräftemangel und dem sozial-ökologischen Umbauprozess unserer Industrie weiterhin stark und durchsetzungsfähig bleiben können. Es geht darum, unsere Fähigkeiten und Strukturen so weiterzuentwickeln, dass wir nicht nur den Herausforderungen der Gegenwart begegnen, sondern auch die Weichen für die Zukunft stellen.

Besonders wichtig ist uns, die Mitbestimmung und den Einfluss unserer Mitglieder in den Betrieben zu stärken. Wir möchten, dass alle Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen und so zur Gestaltung der Arbeitswelt beizutragen. Dafür bieten wir erneut eine breite Palette an Seminaren an, die sich mit Tarif-, Betriebs-, Gesellschafts- und Organisationspolitik befassen und die Teilnehmenden befähigen, diese Themen kompetent in ihren Alltag zu integrieren.

Ein weiteres zentrales Thema bleibt die Bekämpfung des Fachkräftemangels. Unsere Kampagne „SOS Ausbildung“ wird fortgesetzt, um sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft qualifizierte Fachkräfte haben, die die Herausforderungen unserer Zeit meistern können. Die Förderung von Ausbildung und Weiterbildung sowie die Mitbestimmung bei Personalentscheidungen stehen dabei im Vordergrund.

Unser Dank gilt allen, die unsere Bildungsarbeit ermöglichen: den Referentinnen und Referenten, den Teamerinnen und Teamern sowie allen, die an der Entwicklung des Bildungsprogramms beteiligt waren. Ohne ihr Engagement wäre unser Bildungsangebot nicht denkbar. Gemeinsam schaffen wir ein Bildungsangebot, das eine echte Alternative zu den dominierenden gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Narrativen bietet.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und wirkmächtiges Jahr 2025, in dem wir weiterhin gemeinsam für die Interessen unserer Mitglieder eintreten.

Jörg Köhlinger
Bezirksleiter

Christoph Müglic
Bezirkssekretär
Jugend und Bildung





Dein Weg zum Seminar

1. ANMELDUNG

Ein Seminar aussuchen und sich bei der Geschäftsstelle anmelden.

1
Anmeldung

2. ARBEITGEBENDE BENACHRICHTIGEN

Ein Formblatt ist von den Teilnehmer*innen auszufüllen und zu unterschreiben und in der Regel mindesten acht Wochen vor Beginn des Seminars an den*die Arbeitgeber*in weiterzureichen. Der*die Arbeitgeber*in hat innerhalb von drei Wochen nach Antragstellung Zeit abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt.

2
Arbeitgeber
benachrichtigen

2B. BEI EINSPRUCH DES ARBEITGEBERS

Erhebt der*die Arbeitgeber*in Einspruch, lässt der*die Kolleg*in sich die Ablehnungsgründe schriftlich geben und informiert sofort den*die Bildungsberater*in bzw. den BR und bespricht das weitere Vorgehen.

2b
Bei Einspruch des
Arbeitgebers

3
Einladungs-
unterlagen

3. MITTEILUNG

Einladungsunterlagen gehen an den*die Teilnehmer*in vor Seminarbeginn.

4
Teilnahme-
bestätigung

4. TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Das Seminar mitmachen
Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung

5
Teilnahme-
bestätigung
abgeben

5. TEILNAHMEBESTÄTIGUNG ABGEBEN

Die Teilnahmebescheinigung muss am nächstfolgenden Arbeitstag als Beleg an den*die Arbeitgeber*in weitergereicht werden.

INFOPAKET

Vor Seminarbeginn wird den Teilnehmenden ein Infopaket per Mail zugeschickt.



Orientierungshilfe zur Seminarsuche



Einstieg

Überblick

Spezialisierung



Vernetzung Leitung Vermittlung



Seminare für Aktive

Einführungsseminare ▶ z.B. Arbeitnehmer*innen I, Jugend I, Einführung in die BR-Arbeit, THP I, Entgelt I, AuG I

VL kompakt
... die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Gesellschaftspolitische Bildung
▶ Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
▶ Geschichte und politische Kultur
▶ Respekt! Kein Platz für Rassismus
▶ Jugend und JAV

Betriebspolitische Spezialisierung
▶ Beteiligung und Erschließung
▶ Tarif- und Wirtschaftspolitik
▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz

Forum Politische Bildung

Referent*innen und Multiplikator*innen

Seminare für Interessenvertreter*innen

BR kompakt
... die Ausbildungsreihe für Betriebsrät*innen
Arbeitsrecht I – III

Betriebspolitische Spezialisierung
▶ Transformation – Arbeit im Wandel
▶ Betriebspolitik und Interessenvertretung
▶ Tarif- und Wirtschaftspolitik
▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz
▶ Jugend- und Auszubildendenvertretung
▶ Schwerbehindertenvertretung und Teilhabepolitik
▶ Kommunikation und Beratung

Fachakademie für Arbeitsrecht

BR-Vorsitzende, EBR / SE-BR
und Aufsichtsratsmitglieder

Für alle, die bisher noch an keinem Seminar teilgenommen haben und sich mit grundlegenden Fragen der Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Gesellschaft vertraut machen wollen.

Für alle, die neu in ihr betriebliches Amt gewählt sind und sich nach dem regionalen Einstiegsseminar einen fundierten Überblick über ihre Aufgaben erarbeiten wollen.

Für alle, die sich in einzelnen Handlungsfeldern beziehungsweise zu Themenschwerpunkten vertiefende Kompetenzen erarbeiten wollen, um etwa in betrieblichen oder gewerkschaftlichen Ausschüssen und Projekten Verantwortung übernehmen zu können.

Für alle, die in ihrer Funktion vor der Aufgabe stehen, Gremien, Ausschüsse oder Projekte zu leiten, und die strategisch handeln sowie andere Personen vernetzen und zum Handeln motivieren beziehungsweise anleiten wollen.



EINFÜHRUNGSSEMINARE



Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (AI) _____ 14

Gewerkschaften in der BRD _____ 16



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich als Grundlagenseminar an interessierte Arbeitnehmer*innen und IG Metall-Mitglieder. Aber auch für Betriebsräte und gewerkschaftliche Vertrauensleute ist dieses Seminar besonders geeignet.

Referent*innen

Referent*innen-Teams

Freistellung

nach § 37.7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und mehr über die Ursachen der Konflikte in Betrieb und Gesellschaft zu erfahren. Argumente für die Notwendigkeit von betrieblicher Interessenvertretung und deren Funktion sollen gemeinsam erarbeitet und geschärft werden. Außerdem möchten wir uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten es gibt, sich als Mitglied und Vertrauensperson in der IG Metall

- ▶ zu engagieren,
- ▶ Erfahrungen auszutauschen,
- ▶ vorhandene Kenntnisse zu erweitern,
- ▶ für das eigene Engagement im Betrieb und in der IG Metall neue Impulse und konkrete Mitmach-Perspektiven zu finden.

Unser gewerkschaftliches Einführungsseminar ist ein wichtiges Basisangebot für Mitglieder der IG Metall, aber auch für Arbeitnehmer*innen, die sich für gewerkschaftliche Interessenvertretung interessieren.

Das AI-Seminar dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Ausgehend von den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen werden wir in diesem Seminar

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus Betrieb, Gesellschaft und Wirtschaft diskutieren,
- ▶ Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte analysieren,
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,



- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- ▶ unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall in Betrieb und vor Ort funktioniert, Angebote und Möglichkeiten kennenlernen, wo und wie wir selbst mitmachen können.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften in und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können.

Wichtig sind uns dabei konkrete Möglichkeiten und Wegbeschreibungen, wie wir uns im Betrieb und in der Region an den vielfältigen Aufgaben der gewerkschaftlichen Interessenvertretung aktiv beteiligen können – und wie wir andere Kolleg*innen dafür begeistern können, ebenfalls Mitglied der IG Metall zu werden und mitzumachen!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Das AI-Seminar wird von erfahrenen Referent*innen-Teams geleitet.



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Für alle Regionen			
Q20025101000	18.05. – 23.05.25	Bad Dürkheim	
Q20025101100	22.06. – 27.06.25	Bad Dürkheim	
Q20025101300	13.07. – 18.07.25	Saalfeld	
Q20025101600	17.08. – 22.08.25	Kirkel	
Q20025101900	07.09. – 12.09.25	Friedrichroda	
Q20025102400	05.10. – 10.10.25	Bad Soden	
Q20025102600	19.10. – 24.10.25	Hertlingshausen	
Q20025103200	23.11. – 28.11.25	Saalfeld	
Für weitere Regionen			
Q20025100100	26.01. – 31.01.25	Oberlahr	Neuwied
Q20025100200	09.03. – 14.03.25	Bad Dürkheim	Bad Kreuznach
Q20025100300	09.03. – 14.03.25	Nohfelden	Saarland
Q20025100400	09.03. – 14.03.25	Gladenbach	Nordhessen
Q20025100500	16.03. – 21.03.25	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q20025100600	04.05. – 09.05.25	Bad Dürkheim	Koop. Pfalz
Q20025100700	11.05. – 16.05.25	Kirkel	Saarland
Q20025100800	11.05. – 16.05.25	Bad Dürkheim	Darmstadt
Q20025100900	18.05. – 23.05.25	Beverungen	Nordhessen
Q20025101200	29.06. – 04.07.25	Friedrichroda	Thüringen
Q20025101400	20.07. – 25.07.25	Bad Dürkheim	Saarland
Q20025101500	20.07. – 25.07.25	Beverungen	Nordhessen
Q20025101700	24.08. – 29.08.25	Kirkel	Saarland
Q20025101800	07.09. – 12.09.25	Saalfeld	Thüringen
Q20025102000	14.09. – 19.09.25	Bad Dürkheim	Darmstadt
Q20025102100	14.09. – 19.09.25	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q2002510 2200	14.09. – 19.09.25	Kirkel	PFW
Q2002510 2300	21.09. – 26.09.25	Bad Soden	Nordhessen
Q20025102500	12.10. – 17.10.25	Hertlingshausen	Koop. Pfalz
Q20025102700	26.10. – 31.10.25	Kirkel	Saarland
Q20025102800	02.11. – 07.11.25	Gladenbach	Nordhessen
Q20025102900	02.11. – 07.11.25	Ulmet	Kaiserslautern
Q20025103000	09.11. – 14.11.25	Roes	Koblenz
Q20025103100	09.11. – 14.11.25	Beverungen	Thüringen
Q20025103300	30.11. – 05.12.25	Kirkel	Saarland



Zielgruppe

Das Seminar ist vor allem für interessierte Mitglieder und Vertrauensleute ein Einstiegsangebot und damit auch eine Grundlage für die weiteren Einführungsseminare im IG Metall Bezirk Mitte.

Freistellung

nach dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Gewerkschaften in der BRD

Wir bieten mit diesem Seminar die Gelegenheit, sich einen Einblick in die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu verschaffen. Wir verknüpfen Erfahrungen im betrieblichen und örtlichen Alltag (Arbeit und Leben) mit Erkenntnissen in der Frage, welche Rolle und Handlungsmöglichkeiten Gewerkschaften in Betrieb und Gesellschaft heute haben.

Ziel ist es auch, herauszufinden, wie man in der IG Metall, in der betrieblichen Interessenvertretung und in der örtlichen Gewerkschaftsarbeit aktiv mitwirken kann.

Themen des Seminars

- ▶ Warum Gewerkschaften wichtig sind – historische Entwicklung, Rolle und Aufgaben der Gewerkschaften heute
- ▶ Gewerkschaften als Organisationen der Arbeitnehmer*innen und als Gegenmacht in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Aufbau der IG Metall und die Mitwirkungsmöglichkeiten von Mitgliedern und Vertrauensleuten in Betrieben und Geschäftsstelle
- ▶ Beispiele für die aktive Mitarbeit in Betrieb und Geschäftsstelle
- ▶ Kampagnen der IG Metall: u. a. »Gute Arbeit, Gut in Rente!«
- ▶ Gewerkschaften sind dann erfolgreich, wenn sie viele aktive Mitglieder haben – Mitglieder werben und aktiv einbeziehen



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Q20025120100	02.03. – 07.03.25	Hertlingshausen	Landau
Q20025120200	11.05. – 16.05.25	Knüllwald	Nordhessen
Q20025120300	22.06. – 27.06.25	Bad Soden	Eisenach/Suhl
Q20025120400	14.09. – 19.09.25	Knüllwald	Nordhessen
Q20025120500	16.11. – 21.11.25	Hertlingshausen	Landau





SPEZIALISIERUNGEN

Leistung – Belastung – Gesundheit
Herausforderungen und Handlungs-
perspektiven für gewerkschaftliche Betriebs-
und Gesellschaftspolitik _____ 20

Digitalisierung und
Transformation der Gesellschaft _____ 22



Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot für Vertrauensleute (Bildungsurlaub der jeweiligen Länder) aber auch für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG), für Mitglieder der JAV (§ 37.7 BetrVG)

Freistellung

nach §37. Abs. 7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Leistung – Belastung – Gesundheit

Herausforderungen und Handlungsperspektiven für gewerkschaftliche Betriebs- und Gesellschaftspolitik

»Gute Arbeit für alle, damit ein gutes Leben sicher ist«, so etwa kann man zusammenfassen, was alle, die von ihrer Arbeit leben müssen, fordern. Die IG Metall hat ihre verschiedenen Kampagnen ganz bewusst diesen beiden Zielen zugeordnet. Das Thema Leistung, Belastung und Gesundheit steht beispielhaft für den Zusammenhang von Arbeits- und Lebensbedingungen, aber auch für den Zusammenhang von betrieblicher Regelung und politischer Mobilisierung. Wir wollen mit dem neuen Seminar »Leistung – Belastung – Gesundheit« die Fragen der Arbeitsbedingungen und der Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Sozialpolitik) für die Interessenvertretung aus der Expertenebene auf die Alltagsebene heben.

Vertrauensleute der IG Metall sind es, die sich unmittelbar am Arbeitsplatz, aber auch in der Mobilisierung für Kampagnen der IG Metall mit den Wirkungen von gesundheitsgefährdender Arbeit auseinandersetzen. Vertrauensleute sind es, die mit den Mitgliedern nach Ursachen forschen, nach Alternativen suchen und für gesunde Arbeit mobilisieren.

Das Seminar soll die Kenntnisse der Vertrauensleute erweitern und konkrete Handlungsperspektiven in Betrieb und Gesellschaft erarbeiten helfen.



Themen des Seminars

- ▶ Die aktuellen Erfahrungen und Erkenntnisse zum Thema Leistung, Belastung und Gesundheit am Arbeitsplatz,
- ▶ Ursachen und Wirkungen zunehmender Belastung und Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz,
- ▶ Erfahrungen mit konkreten Aktivitäten für »gesunde Arbeit im Betrieb«,
- ▶ Forderungen und Kampagnen der IG Metall,
- ▶ sozialpolitische Initiativen und Forderungen an die Gesetzgeber,
- ▶ betriebliche und örtliche Handlungsmöglichkeiten der Vertrauensleute,
- ▶ Vertrauensleute organisieren mit den Mitgliedern im Betrieb und im Bereich der Geschäftsstelle Aktivitäten.



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
W20025015RB2	06.04. – 12.04.2025	Beverungen	alle Regionen
W20025025RB2	06.07. – 11.07.2025	Beverungen	alle Regionen
W20025143RB2	19.10. – 25.10.2025	Beverungen	alle Regionen





Digitalisierung und Transformation der Gesellschaft

Wie wir die digitale Transformation gestalten müssen, ist eines der Schlüsselthemen für die Zukunft. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich unsere Gesellschaft durch und mit der Digitalisierung vieler Lebens- und Arbeitsbereiche verändert. Die Herausforderung der IG Metall ist die Gestaltung dieses Qualitätssprungs auf betrieblicher und gesellschaftlicher Ebene. Im Seminar werden wir verschiedenen Treiber der Transformation kennenlernen. Es werden Auswirkungen, Chancen und Risiken beleuchtet und diese im Kontext von Technischeinführung und –Entwicklung beurteilt, um mit einer sozio-ökonomischen Perspektive Handlungsaspekte aufzuzeigen. Verbunden mit einer Exkursion ins Heinz-Nixdorf Museum (<https://www.hnf.de/start.html>) werden die theoretischen Perspektiven mit einer erfahrbaren Praxis verbunden. Mit Hilfe der Szenario-Methode werden wir eigene Bilder unserer Zukunft entwickeln und diskutieren, wie wir dort hinkommen.

Themen des Seminars

- ▶ Digitale Transformation in der Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken durch die Digitalisierung der Arbeitswelt
- ▶ Technologieentwicklung und Technologieeinführung
- ▶ Humanisierung der Arbeitswelt durch sozioökonomische Perspektiven
- ▶ Auswirkungen der Digitalisierung auf Mobilität und Automobilbranche
- ▶ Exkursion ins Heinz-Nixdorf Museum
- ▶ Praxis Exkursion

Zielgruppe

Zielgruppe

Nutzen des Seminars

Chancen und Risiken der digitalen Transformation (er)kennen

Handlungsansätze zur Humanisierung der digitalen Arbeitswelt stärken

Freistellung

nach §37. Abs. 7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de

Seminarnummer	Termin	Ort	Region
W20025014RB2	30.03. – 04.04.2025	Beverungen	für alle Regionen
W20025043RB2	19.10. – 25.10.2025	Steinbach	für alle Regionen



Variante I: Heinz-Nixdorf-Museum (Paderborn)

Die Teilnehmenden bekommen auf der Exkursion einen Ein- und Überblick zum Thema Technikentwicklung/-einführung und werden in der Führung »Mensch, Roboter!« auf das Thema Künstliche Intelligenz und Robotik hingewiesen, um im Anschluss das Erlebte und Erfahrene mit der Seminarleitung zur reflektieren.

Variante II: Cyberphysikalische Fabrik (Lemgo)

Die Teilnehmenden bekommen einen realen Einblick in zentrale und modulare Montagelinien, so dass ein realitätsnaher und digitalisierter Produktionsprozess nachvollziehbar wird. Eigene Erfahrungen aus der Praxis können mit digitalen Möglichkeiten abgeglichen werden und Chancen bzw. Risiken für Beschäftigung können diskutiert werden.

Variante III: Corona-Bedingungen:

Experten Input mit anschließender Diskussion zum Thema sozial ökologische Transformation mit anschließendem ökologischen Waldspaziergang mit dem Förster.





REFERENT*INNEN UND MULTIPLIKATOR*INNEN

Ausbildungsgang für ehrenamtliche
und hauptamtliche Referent*innen _____ 26

Qualifizierung zukünftiger
Jugendbildungsteamer*innen _____ 30

Zielgruppe

In den Geschäftsstellen und Bildungskoooperationen werden gezielt Kolleg*innen angesprochen, die schon über ausreichende Erfahrungen in verschiedenen gewerkschaftlichen und betrieblichen Funktionen der Interessenvertretung verfügen und als Referent*in tätig werden wollen.

Voraussetzung ist auch die Teilnahme an den Einführungsseminaren des Bezirks und den Grundlagen- und Aufbaueminaren der zentralen Bildungszentren, wie VL-Kompakt und BR-Kompakt.

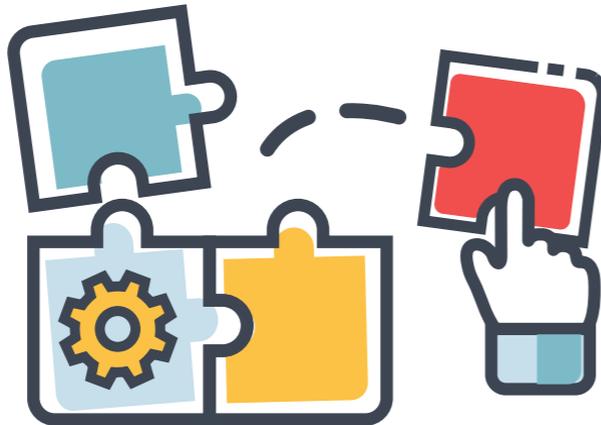
In Kooperation mit erfahrenen hauptamtlichen Bildungsreferent*innen der zentralen Bildungszentren Sprockhövel und Schliersee bieten wir die folgenden Qualifizierungs-Bausteine an

Freistellung

Seminar nach unbezahlter Freistellung

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de



Ausbildungsgang für ehrenamtliche und hauptamtliche Referent*innen

In der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall im Bezirk Mitte gibt es vielfältige Möglichkeiten als Referent*in mitzuwirken.

Referent*innen-Teams sind auf der örtlichen Ebene und in den Bildungskoooperationen bei der Planung und Durchführung von Abendveranstaltungen, Tages- und Wochenendseminaren beteiligt.

Auf der bezirklichen Ebene sind es die Referent*innen-Teams die die Einführungs- und Grundlagenseminare für Mitglieder, Vertrauensleute, für Betriebsratsmitglieder, für Mitglieder der Jugend- und Ausbildungsververtretung und andere Funktionen durchführen.

**BAUSTEIN 1**

Seminar zur Vorbereitung/ Grundlagen der Referent*innen-Tätigkeit (Vor-Quali)

In dieser ersten Woche stehen die Grundlagen und das Selbstverständnis unserer Bildungsarbeit, sowie die Rolle und die Aufgaben der Referent*innen in der IG Metall im Mittelpunkt.

Kolleg*innen, die sich für die Mitarbeit in Referent*innenteams qualifizieren wollen, haben die Gelegenheit, sich – ausgehend von ihren bisherigen Bildungserfahrungen – mit den Zielen und Aufgaben der Bildungsarbeit auseinanderzusetzen. Wir wollen uns über die Art und Weise, wie Referent*innen mit Teilnehmer*innen die gemeinsamen Lernprozesse gestalten, verständigen.

Themen des Seminars

- ▶ Leitbilder und Selbstverständnis der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der IG Metall,
- ▶ Erfahrungen mit eigenen Bildungsprozessen und Seminaren,
- ▶ Rolle und Aufgaben der Referent*innen,
- ▶ das Teamprinzip in Seminaren der IG Metall,
- ▶ Beispiele für Inhalte und Methoden in den bezirklichen Einführungsseminaren,
- ▶ Bildungsstrukturen und Bildungsangebote im IG Metall Bezirk Mitte,
- ▶ Vorbereitungen für die Hospitationsphase.

**BAUSTEIN 2**

Hospitation

Nach der Vor-Quali absolvieren die Teilnehmer*innen eine Hospitation in einem Seminar »Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)«.

Die Hospitation wird in der Regel in A I-Seminaren der Bildungskoooperationen des Bezirks durchgeführt. Die Hospitation ermöglicht einen Einblick in die Tätigkeiten der Referent*innen-Teams und einen Überblick über den Zusammenhang von Inhalten und Methoden der Seminargestaltung.

BAUSTEIN 3

Workshop/Austausch der Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Hospitationen

Wir nutzen diesen Workshop, um mit den Teilnehmer*innen der Qualifizierungsbausteine die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Hospitationen auszuwerten.

Themen des Seminars

- ▶ Die Arbeit der Referent*innen-Teams
- ▶ Inhalte und Methoden des A I
- ▶ Schwierige Seminarsituationen



BAUSTEIN 4 Ausbildungsseminar für das Seminarmodell A I

Mit den Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Hospitation werden die Teilnehmer*innen an einem Ausbildungsseminar für das Seminarmodell A I teilnehmen.

In diesem Seminar wird konkret am Modell A I, dem Seminarverlauf, der Arbeit der Teams sowie den Inhalten und Methoden gearbeitet.

Themen des Seminars

- ▶ Das Seminarmodell A I
- ▶ Das didaktische Konzept und der Leitfaden/ Ziel-Inhalte-Methoden (ZIM)
- ▶ Rolle und Aufgaben der Teams
- ▶ Maßstäbe für ein gelungenes Seminar

Die Ausbildungsseminare für das AI-Modell werden in den zentralen Bildungszentren für alle Bezirke der IG Metall angeboten.

Baustein	Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Baustein 1	020025005RB2	26.01. – 31.01.2025	Bad Orb	Für alle Regionen
Baustein 3	020025019RB2	04.05. – 07.05.2025	Bad Orb	Für alle Regionen
Baustein 4	020025036RB2	01.09. – 05.09.2025	Bad Orb	Für alle Regionen
Baustein 6	020025049RB2	01.12. – 03.12.2025	Bad Orb	Für alle Regionen



BAUSTEIN 5 Hospitation

Die Kenntnisse aus dem Ausbildungsseminar A I sind die Grundlage, mit der dann in einer weiteren Hospitation in einem A I-Seminar der »Praxis-Test« erfolgt. Die Hospitant*innen arbeiten aktiv im Team mit, d. h. sie übernehmen auch Aufgaben bei der Gestaltung des Seminars.

Diese Hospitation bietet die Chance, die Praxiserfahrungen zu erweitern und auch Erkenntnisse zu gewinnen, welche Weiterbildungsangebote noch genutzt werden können.



BAUSTEIN 6 Workshop: Abschluss der Qualifizierung/Perspektiven

Wir nutzen diesen Workshop, um mit den Teilnehmer*innen der Qualifizierungs-Bausteine die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der aktiven Hospitation auszutauschen und auszuwerten.

Wir beraten die weitere Mitarbeit in der örtlichen/bezirklichen Bildungsarbeit.

Wir informieren über weitere Bildungsmöglichkeiten, die Mitarbeit in den Arbeitskreisen der Referent*innen in der Geschäftsstelle bzw. in den Bildungskoooperationen und im Bezirk.

Weitere Fragen und Diskussionen

Wir hoffen, dass dieser Überblick zeigt, mit welchen Anforderungen bzw. Zeitbudget die Qualifizierung neuer Referent*innen verbunden ist.

Die zuständigen Bildungssekretär*innen der Geschäftsstellen stehen natürlich für weitere Fragen und Diskussionen zur Verfügung.



Zielgruppe

Auszubildende, Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen, junge Facharbeiter*innen. Voraussetzung ist der vorherige Besuch der Seminare Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (Jugend I), Jugend II und Jugend III.

Freistellung

Wochenseminar nach dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Wenn du an dem Seminar teilnehmen möchtest, wende dich an die für dich zuständige Geschäftsstelle.

Qualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer*innen

Du bist aktiv in der IG Metall und hast durch deine Teilnahme an den Jugendseminaren gemerkt, wie viel Spaß Bildung machen kann – Jetzt hast du Lust ebenfalls Seminare zu teamen? Dann ist diese Ausbildungsreihe zum* zur Jugendbildungsteamer*in im Bezirk Mitte genau das Richtige für dich.

In der fünfteiligen Seminarreihe lernst du von den Basics unserer Bildungsarbeit, über die Inhalte der Jugend I und JAV I Seminare und die Grundlagen politischer Ökonomie, Lerntheorien,

alles was du brauchst, um gewappnet in deine ersten Hospitationen und Seminare zu gehen.

Die Seminare bauen inhaltlich aufeinander auf und sind ein geschlossener Ausbildungsgang. Du bist also Teil einer Gruppe von angehenden Teamer*innen, die gemeinsam lernt und sich gegenseitig in der Ausbildung unterstützt.

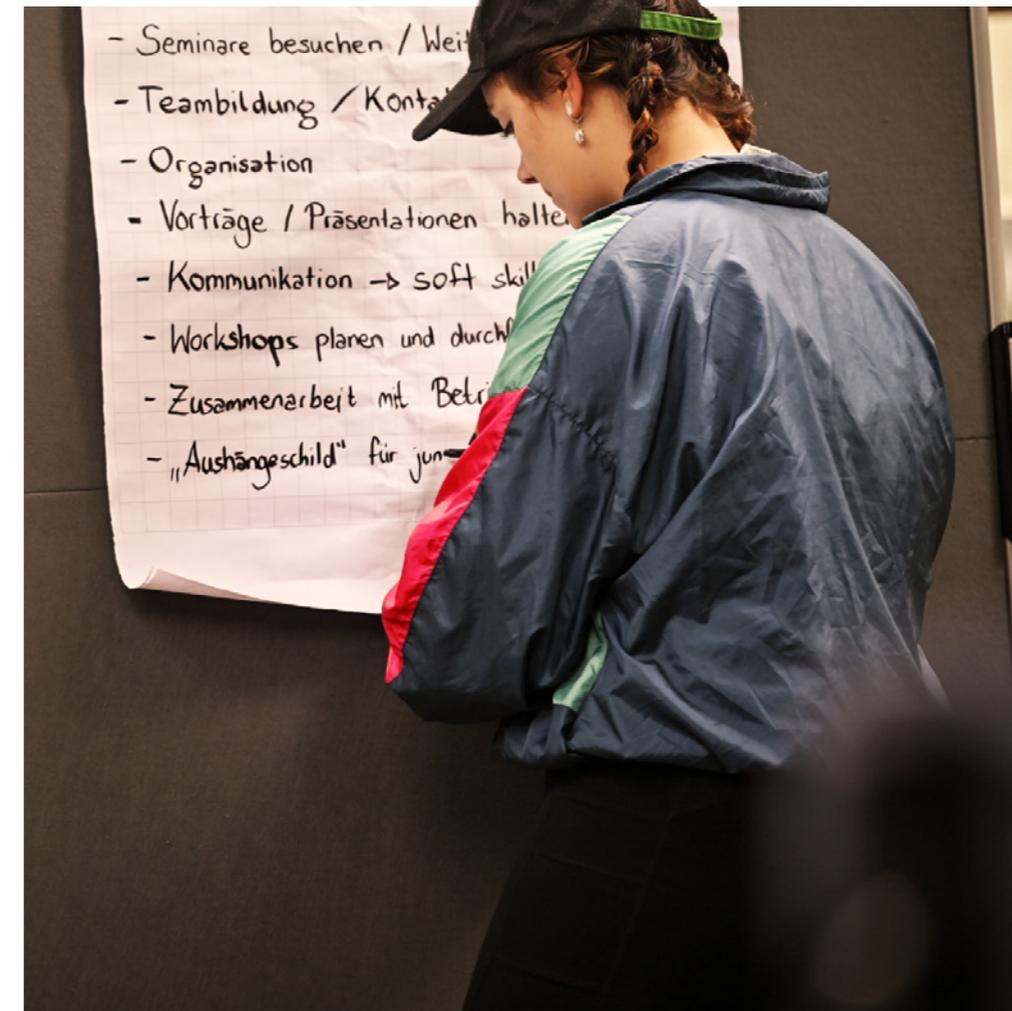
Zu beachten: Um den Ausbildungsgang zum* zur Jugendbildungsreferent*in abzuschließen, müssen alle fünf Seminare besucht werden.



Themen des Seminars

Die Seminarreihe umfasst vier Wochenenden und eine Seminarwoche. Inhaltlich erwartet dich folgendes:

- ▶ Plötzlich Teamer*in: Klären des eigenen Rollen- und Selbstverständnisses
- ▶ Grundlagen der Seminarleitung: Lernzielformulierung, Gruppenprozesse, Seminaraufbau
- ▶ Schwierige Seminarsituationen reflektieren und bewältigen
- ▶ Grundlagen des Arbeitsrechts und politischer Ökonomie
- ▶ Erstellung eines Ziel-Inhalte-Methoden-Papiers
- ▶ Diskussionen und Standpunktentwicklung zu ökonomischen, gesellschaftlichen und organisationspolitischen Inhalten
- ▶ Vermittlung von methodisch-didaktischen Kenntnissen
- ▶ Beleuchten von sozialökonomischen Aspekten und gewerkschaftlicher Strukturen



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
O20025004RB2	24.01. – 26.01.2025 – Wochenendseminar	Bad Orb	Für alle Regionen
O20025008RB2	21.02. – 23.02.2025 – Wochenendseminar	Bad Orb	Für alle Regionen
O20025013RB2	28.03. – 30.03.2025 – Wochenendseminar	Bad Orb	Für alle Regionen
L20025017RB2	25.04. – 27.04.2025 – Wochenendseminar	Lohr	Für alle Regionen
J20025022RB2	25.05. – 31.05.2025 – Wochenseminar	Schliersee	Für alle Regionen





VERNETZUNG



Bezirklicher Teamenden und
Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK) _____ 32



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Q20025138001	11.04. – 12.04.2025	Oberjosbach	Für alle Regionen
Q20025138002	14.11. – 16.11.2025	Oberjosbach	Für alle Regionen



Bezirklicher Teamenden und Referent*innen-Arbeitskreis (BRAK/BTAK)

Du bist Referent*in im Erwachsenenbereich oder Teamer*in in der Jugendbildung und hast Lust, dich mit Kolleg*innen über Erfahrungen, Methoden und Probleme auszutauschen oder neue Konzepte und alternative Herangehensweisen zu entwickeln? – Du bist Neueinsteiger*in in der bezirklichen Bildungsarbeit und möchtest dich vernetzen und aktive Kolleg*innen kennenlernen? Dann bist du hier genau richtig!

Themen des Seminars

- ▶ Austausch über methodisch-didaktische Kenntnisse und politische Zielsetzungen,
- ▶ Diskussion über Seminarinhalte und Überarbeitung bestehender Konzepte,
- ▶ Auseinandersetzung mit gewerkschaftspolitischen Fragen in der Bildungsarbeit,
- ▶ Vorstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an ehren- und hauptamtliche Referent*innen und Teamer*innen aus dem Jugend und Erwachsenenbereich der IG Metall im Bezirk Mitte.

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de



JUGENDSEMINARE

Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I) _____ 36

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich als Grundlagen-seminar an interessierte jugendliche IG Metall-Mitglieder, Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen und jugendliche Vertrauensleute der IG Metall.

Freistellung

§37. Abs. 7 BetrVG sowie dem Bildungsurlaubsgesetz der einzelnen Bundesländer

Anmeldung

Anmeldung über deine zuständige Geschäftsstelle oder über die Homepage bildungsportal-mitte.de



Junge Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Du willst mehr über aktuelle Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft erfahren? Zum Beispiel fragst du dich

- ▶ Welche Möglichkeiten du hast, um deine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- ▶ Nach welchen Grundsätzen die Betriebe handeln und wie du als Auszubildende*r deine Interessen verfolgen kannst?
- ▶ An wen du dich im Betrieb bei Fragen rund um die Ausbildung wenden kannst?

Dann bist du hier genau richtig!

Themen des Seminars

Ausgehend von den Fragen und den Erfahrungen der Seminarteilnehmer*innen wollen wir in diesem Seminar

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus der Welt, in der wir arbeiten (Betrieb), und der Welt, in der wir leben (Gesellschaft und Wirtschaft), diskutieren,

- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,
- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- ▶ unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall im Betrieb und vor Ort funktioniert, wo und wie wir selbst mitmachen können,
- ▶ dir einen umfassenden Überblick über weiterführende Seminarangebote geben.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften inner- und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für »Gute Arbeit« und »Gutes Leben« durchsetzen können.

Das Seminar bietet dir die Möglichkeit, dich zu diesen und weiteren Themen mit Kolleg*innen aus anderen Betrieben auszutauschen. Es dauert eine Woche und wird von erfahrenen Referent*innen geleitet.



Seminarnummer	Termin	Ort	Region
Für alle Regionen			
Q20025110200	06.04. – 11.04.25	Gladenbach	Für alle Regionen
Q20025111400	21.09. – 26.09.25	Roes	Für alle Regionen
Q20025111900	30.11. – 05.12.25	Gladenbach	Für alle Regionen
Für weitere Regionen			
Q20025110100	02.02. – 08.02.25	Roes	Saarland
Q20025110300	18.05. – 23.05.25	Schliersee	Darmstadt
Q20025110400	18.05. – 23.05.25	Schliersee	Darmstadt
Q20025110500	18.05. – 23.05.25	Gladenbach	Nordhessen
Q20025110600	22.06. – 27.06.25	Roes	Koop. Pfalz
Q20025110700	29.06. – 04.07.25	Beverungen	Frankfurt/Mainz-Wiesbaden
Q20025110800	06.07. – 12.07.25	Roes	Saarland
Q20025110900	06.07. – 11.07.25	Nohfelden	Frankfurt/Mainz-Wiesbaden
Q20025111000	03.08. – 09.08.25	Kirkel	Saarland
Q20025111100	31.08. – 05.09.25	Schliersee	Alle aus Hessen oder Thüringen
Q20025111200	31.08. – 05.09.25	Schliersee	Alle aus Rheinland-Pfalz oder Saarland
Q20025111300	14.09. – 19.09.25	Beverungen	Frankfurt/Mainz-Wiesbaden
Q20025111500	05.10. – 10.10.25	Beverungen	Thüringen
Q20025111600	05.10. – 10.10.25	Naumburg	Nordhessen
Q20025111700	12.10. – 17.10.25	Roes	Koop. Pfalz
Q20025111800	19.10. – 25.10.25	Kirkel	Saarland
Q20026110100	15.03. – 21.03.26	Roes	Neuwied/Koblenz



SERVICE UND ANMELDUNG

Hinweise zum Seminarbesuch	40
Anmeldung	40
Teilnehmende ohne betriebs- verfassungsrechtliches Mandat	40
Seminarplätze und Seminarausfallkosten	40
An- und Abreise zum Seminar	40
Freistellungsmöglichkeiten	42
Deine IG Metall vor Ort – Geschäftsstellen im Bezirk Mitte	44
Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels	46
Anmeldeformular	48
Kalender 2025 und Ferientermine	51



Hinweise zum Seminarbesuch

Anmeldung

Bitte meldet euch für alle im Seminarplan enthaltenen Seminare möglichst frühzeitig in eurer zuständigen Geschäftsstelle an.

Ein Anmeldeformular findet ihr weiter hinten im Anhang des Seminarplans. Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhält jede*r Teilnehmer*in eine Einladung sowie weitere Hinweise zum Seminarbesuch (z.B. zur Anreise, zum Seminarbeginn und -ende).

Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat

aus den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen haben Freistellungsanspruch nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Länder.

Die meisten in dieser Broschüre vorgestellten Seminare wurden nach den Bildungsurlaubsgesetzen in Hessen, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Thüringen zur Anerkennung vorgelegt. Sobald die Veranstaltungen als Bildungsurlaub anerkannt sind, kann ein Freistellungsanspruch zum Besuch der Seminare geltend gemacht werden.

Zu beachten ist, dass der Bildungsurlaub so frühzeitig wie möglich, mindestens acht Wochen vor Seminarbeginn, beim*bei der Arbeitgeber*in beantragt werden muss.

Ein Nachweis über die Anerkennung bzw. Anerkennungsnummer kann bei der zuständigen Geschäftsstelle, dem IG Metall Bezirk Mitte oder dem DGB Bildungswerk Hessen e. V. angefordert werden.

Eine Teilnahme mit Verdienstausschluss ist nur mit schriftlicher Begründung und vorheriger Genehmigung durch die Bezirksleitung möglich (beispielsweise wenn der Bildungsurlaub bereits verbraucht ist).

Für Teilnehmende ohne betriebsverfassungsrechtliches Mandat, die Mitglieder der IG Metall sind und die satzungsgemäßen Voraussetzungen erfüllen, werden die Seminarkosten von der IG Metall übernommen.

Seminarplätze und Seminarausfallkosten

sind nach erfolgter Anmeldung durch die jeweils zuständige IG Metall Geschäftsstelle verbindlich reserviert. Im Fall der Verhinderung bitten wir daher rechtzeitig die Geschäftsstelle zu informieren, damit wir den Seminarplatz noch anderweitig vergeben bzw. Ausfallkosten vermieden werden können.

Bei der Absage von Seminarplätzen (beginnend ab der 6. Woche vor Seminarbeginn) können Seminarausfallkosten entstehen, wenn keine anderen Teilnehmer*innen für das Seminar gewonnen werden können.

Wenn Seminarausfallkosten entstehen, werden diese den jeweiligen Verursacher*innen in Rechnung gestellt, z.B. dem*der jeweiligen Arbeitgeber*in,



An- und Abreise zum Seminar

Die Seminare beginnen pünktlich am Sonntagabend. Wir bitten euch daher, die Anreise in jedem Fall so einzurichten, dass ihr spätestens um 18:00 Uhr in der jeweiligen Bildungsstätte/dem Seminarhotel seid, damit nach dem gemeinsamen Abendessen mit dem Seminar – in der Regel gegen 19:00 oder 19:30 Uhr – begonnen werden kann.

Das einwöchige Seminar des Typs »Qualifizierung zukünftiger Jugendbildungsteamer:innen« endet am Samstag nach dem Mittagessen.

Alle anderen Seminare enden am Freitagabend gegen 18:00 Uhr.

Aus ökologischen Gründen bitten wir um die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. um Bildung von Fahrgemeinschaften.

wenn er*sie die Teilnahme am Seminar verhindert oder plötzliche dringende betriebliche Gründe vorgetragen werden, die eine Seminarteilnahme verhindern. Allerdings jedoch auch dem*der einzelnen Angemeldeten, der*die sich ohne wichtigen Grund vom Seminar abmeldet.

bzw. nicht teilnehmen. Dies gilt nicht bei der Vorlage eines wichtigen Grundes wie z. B. eine mehrtägige durch ärztliches Attest nachgewiesene Arbeitsunfähigkeit.

Sollten vor Seminarbeginn noch Fragen auftreten, wendet euch an eure zuständige Geschäftsstelle bzw. an die IG Metall Bezirksleitung





Freistellungsmöglichkeiten

Bildungsurlaubsgesetz

Anrecht:

▶ **alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Anerkennung durch die jeweiligen Ministerien der einzelnen Bundesländer

Wieviel Bildungsurlaub Anspruch habe ich?

Hessen

- ▶ 5 Tage pro Jahr (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche),
- ▶ Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Saarland

- ▶ 5 Tage pro Jahr (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche),
- ▶ Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Rheinland-Pfalz

- ▶ 10 Tage in 2 Jahren (bei 5 Tagen Arbeit pro Woche), für Auszubildende 5 Tage pro Ausbildungsjahr
- ▶ Frühestens 6 Monate nach Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses

Thüringen

- ▶ Bis 5 Tage pro Jahr, für Auszubildende 3 Tage im Jahr.
- ▶ Der Anspruch entsteht erst nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit.



Betriebsverfassungsgesetz

Anrecht:

▶ **Betriebsratsmitglieder**
▶ **Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen**

Freistellungsmöglichkeiten:

§ 37,6 BetrVG

- ▶ unbegrenzt während einer Amtszeit
- ▶ Erforderlichkeit prüfen
- ▶ Kosten trägt der Arbeitgeber
- ▶ Beschluss durch den Betriebsrat erforderlich

§37,7 BetrVG

- ▶ 3–4 Wochen während einer Amtszeit
- ▶ Anerkennung durch das Sozialministerium erforderlich

§179,4 SBG IX

- ▶ Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung



Deine IG Metall vor Ort - Geschäftsstellen im Bezirk Mitte

Bildungskooperation Nördliches Rheinland-Pfalz

1 IG Metall Bad Kreuznach

Salinenstraße 37
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671 4833889-0
Fax: 0671 4833889-20
Bad-Kreuznach@igmetall.de

2 IG Metall Betzdorf

Wilhelmstraße 18
57518 Betzdorf
Tel.: 02741 9761-0
Fax: 02741 9761-50
Betzdorf@igmetall.de

3 IG Metall Koblenz

Moselring 5-7a
56068 Koblenz
Tel.: 0261 91517-0
Fax: 0261 91517-20
Koblenz@igmetall.de

4 IG Metall Neuwied

Andernacher Str. 70
56564 Neuwied
Tel.: 02631 8368-0
Fax: 02631 8368-22
Neuwied@igmetall.de

5 IG Metall Trier

Herzogenbuscher Straße 52
54292 Trier
Tel.: 0651 99198-0
Fax: 0651 99198-20
Trier@igmetall.de

Kooperation Pfalz

6 IG Metall Landau

Paul-von-Denis-Str. 7
76829 Landau
Tel: 06341 96893-0
Fax: 06341 96893-50
Landau@igmetall.de

7 Ludwigshafen - Frankenthal

Pilgerstraße 1
67227 Frankenthal
Tel: 062333563-0
ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de

8 Kaiserslautern

Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Tel. 063136648 – 0
kaiserslautern@igmetall.de

Bildungskooperation Rhein-Main

9 IG Metall Darmstadt

Friedbergerstraße 25
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 3667-0
Fax: 06151 3667-66
Darmstadt@igmetall.de

10 IG Metall Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt
Tel.: 069 242531-0
Fax: 069 242531-42
Frankfurt-am-Main@igmetall.de

11 IG Metall Hanau-Fulda

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel.: 06181 9202-0
Fax: 06181 9202-50
Hanau-Fulda@igmetall.de

12 IG Metall Mainz-Wiesbaden

Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz
Tel.: 06131 27078-0
Fax: 06131 27078-88
Mainz-Wiesbaden@igmetall.de

13 IG Metall Offenbach

Berliner Straße 220-224,
63067 Offenbach
Tel.: 069 829790-0
Fax: 069 829790-50
Offenbach@igmetall.de

Bildungskooperation Nördliches Hessen

14 IG Metall Herborn

Walter-Rathenau-Straße 55
35745 Herborn
Tel.: 02772 3063
Fax: 02772 2510
Herborn@igmetall.de

15 IG Metall Mittelhessen

Cranachstraße 2
35396 Gießen
Tel.: 0641 93217-0
Fax: 0641 93217-50
Mittelhessen@igmetall.de

16 IG Metall Nordhessen

Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
Tel.: 0561 70005-0
Fax: 0561 70005-44
Nordhessen@igmetall.de

Bildungskooperation Thüringen

17 IG Metall Eisenach

Rennbahn 5,
99817 Eisenach
Tel.: 03691 2549-0
Fax: 03691 2549-28
Eisenach@igmetall.de

18 IG Metall Erfurt

Wallstraße 18,
99084 Erfurt
Tel.: 0361 56585-0
Fax: 0361 56585-99
Erfurt@igmetall.de

IG Metall Jena-Saalfeld, Gera

19 Büro Gera
Karl-Schurz-Straße 13,
07545 Gera
Tel.: 0365 82143-0
Fax: 0365 82143-11
Gera@igmetall.de

20 Büro Jena-Saalfeld

Johannisplatz 14
07743 Jena
Tel.: 03641 4686-0
Fax: 03641 829617
Jena-Saalfeld@igmetall.de

21 IG Metall Nordhausen

Bahnhofstraße 15/16
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4689-0
Fax: 03631 4689-22
Nordhausen@igmetall.de

22 IG Metall Suhl-Sonneberg

Platz der deutschen Einheit 4
98527 Suhl
Tel.: 03681 7118-30
Fax: 03681 7118-50
Suhl-Sonneberg@igmetall.de

Bildungskooperation Saar

23 IG Metall Homburg-Saarpfalz

Talstraße 36 (Talzentrum)
66424 Homburg
Tel.: 06841 9337-0
Fax: 06841 9337-50
Homburg-Saarpfalz@igmetall.de

24 IG Metall Neunkirchen

Bürgermeister-Ludwig-Str. 8
66538 Neunkirchen
Tel.: 06821 27037
Fax: 06821 12676
Neunkirchen@igmetall.de

25 IG Metall Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Straße 5
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 94864-0
Fax: 0681 94864-50
Saarbruecken@igmetall.de

26 IG Metall Völklingen

Poststraße 33
66333 Völklingen
Tel.: 06898 2904-0
Fax: 06898 2904-50
Voelklingen@igmetall.de



IG Metall Bezirk Mitte
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main
bildung.mitte@igmetall.de
igmetall-bezirk-mitte.de

Bildungszentren, Seminarhäuser und -Hotels

IG METALL-BILDUNGSZENTREN

1 IG Metall-Bildungszentrum Bad Orb
Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
bildung-beratung.igm.de

2 IG Metall-Bildungszentrum Beverungen
Elisenhöhe
37688 Beverungen
wbs.igmetall.de

3 IG Metall-Bildungszentrum Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
bildung-beratung.igm.de

4 IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
igmetall-sprockhoevel.de

5 IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee
Unterleiten 28
83727 Schliersee
igm-schliersee.de

BILDUNGSZENTREN

6 Schulungszentrum der Arbeitskammer
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel
bildungszentrum-kirkel.de

7 ver.di-Bildungszentrum Gladenbach
Schlossallee 33
35075 Gladenbach
verdi-gladenbach.de

8 ver.di-Bildungsstätte Naumburg
Unter den Linden 30
34311 Naumburg
jugendbildungszentrale.de

9 ver.di-Bildungsstätte Saalfeld
Auf den Rödern 94
07318 Saalfeld
bst-saalfeld.verdi.de

SEMINARHOTELS

10 Ahorn Berghotel Friedrichroda
Zum Panoramablick 1
99894 Friedrichroda
Tel.: 03623 35444-88
Fax: 03623 35444-78
www.ahorn-hotels.de

11 Brückenmühle GbR mbH
56754 Roes
Tel.: 02672 9107-11
Fax: 02672 9107-12
www.brueckenmuehle.de

12 Gartenhotel Heusser
Seebacher Straße 50-52
67085 Bad Dürkheim
Tel.: 06322 930-0
Fax: 06322 930-499
www.hotel-heusser.de

13 Hotel Christel
Hauptstraße 3
63872 Heimbuchenthal im Spessart
Tel.: 06092 97140
Fax: 06092 971499
www.hotel-christel.de

14 Hotel Sonneck
Zu den einzelnen Bäumen 13
34593 Knüllwald-Rengshausen
Tel.: 05685 9995-7
Fax: 05685 9995-601
www.hotel-sonneck.com

15 Hotel Zugbrücke Grenzau GmbH
Brexbachstraße 11 – 17
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624 – 1050
Fax: 02624 – 105462
www.zugbruecke.de

16 Hotelpark »Der Westerwald Treff«
In der Huth 1
57641 Oberlahr
Tel.: 02685 87270
Fax: 028565 87268
westerwaldtreff.de

17 Kress Hotel
Sprudelallee 26
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056 730-60
Fax: 06056 730-666
www.hotel-kress.de

18 Naturfreundehaus Rahnenhof
Hintergasse 13 / Leininger Tal
67316 Carlsberg-Hertlingshausen
Tel.: 06356 96250-0
Fax: 06356 96250-25
www.naturfreundehaus-rahnenhof.de

19 Victor's Seehotel Weingärtner
Bostalstraße 12
66625 Nohfelden
Tel.: 06852 8890
Fax: 06852 81654
www.victors.de

20 Waldhotel Felsbachhof
Felsbachhof 1
66887 Ulmet
Tel.: 06387 911-0
Fax: 06387 911-234
www.felsbachhof.de



Anmeldeformular



BILDUNGSBÜRO
MITTE

Bildungsprogramm 2025 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Seminar-Titel	Seminar-Nr.	Termin		
Name	Vorname			
Straße	PLZ, Ort			
Betrieb	Tätigkeit			
E-Mail (erforderlich für Seminarinformationen)	Mitglied der IG Metall	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Mitglied einer anderen Gewerkschaft			
IG Metall-Mitgliedsnummer	Meine Freistellung (bitte unbedingt ankreuzen)			
IG Metall-Geschäftsstelle	<input type="checkbox"/>	BU Hessen	<input type="checkbox"/>	BetrVG § 37 Abs. 7
	<input type="checkbox"/>	BU Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>	SGB IX § 179 Abs. 4
	<input type="checkbox"/>	BU Saarland	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	BU Thüringen	<input type="checkbox"/>	
Ich bin damit einverstanden, dass die zur Weiterbearbeitung notwendigen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Gegebenenfalls wurde ein Beschluss gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG gefasst, der Arbeitgeber ist informiert.				
Hiermit bestätige ich meine verbindliche Anmeldung zum oben genannten Seminar.				
Mir ist bekannt, dass ich gegebenenfalls entstehende Seminaerausfallkosten erstatten muss, wenn ich mich verspätet abmelde oder nicht teilnehme und dazu kein wichtiger Grund vorliegt. Sollte mein Arbeitgeber der Verursacher der Nichtteilnahme am Seminar sein, werde ich der IG Metall-Bezirksleitung alle Informationen geben, damit gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt und durchgesetzt werden können.				
Datum, Unterschrift				
Die Teilnahmebedingungen der Veranstalter erkenne ich an.				

Bitte an das Bildungsbüro Mitte schicken:

IG Metall Bezirk Mitte
Bildungsbüro
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt am Main



BILDUNGSBÜRO
MITTE

Bildungsprogramm 2025 | für Aktive in Betrieb und Gesellschaft



Eintrittsdatum

T T T M M J J J J J J J J

QR-Code

BEITRITTERKLÄRUNG
Auch möglich unter www.igmetall.de/beitritter

Name **Vorname**

Straße **Hausnummer**

Adresszusatz **Land** **PLZ** **Wohnort**

Ich bin
 Vollzeit beschäftigt
 Teilzeit beschäftigt
 in Altersteilzeit/Arbeitsphase
 in Altersteilzeit Freistellungsphase
 Solo-Selbstständig

Betrieb / Einsatzbetrieb
 Kostenstelle Personal / Stammmummer
 Lehrling mit Werkvertrag befristet
 von: bis:
 Verleiherbetrieb:

Ich bin derzeit
 Auszubildender dual Studierender Schüler*in Student*in Ferienbeschäftigter
 von: bis:

Werbung
 Werber*in (Name, Vorname) oder Werber*inenteam
 Mitgliedsnummer Werber*in

Ich bin
 Gewerblicher
 Kaufmännischer Angestellter
 Technischer Angestellter
 sonstiger Angestellter
 Meister*in
 Ingenieur*in

Mein Arbeitsbereich
 Produktion / Fertigung / Werkstatt
 Vertrieb
 Materialwesen / Lager / Logistik
 Forschung / Entwicklung
 Verwaltung / Dienstleistung
 IT

Beschäftigungsdaten
 von: bis:
 Ort:
 Personal / Stammmummer:

Ausbildung / Studium
 wenn Student*in, Hochschule

Ich war Mitglied der Gewerkschaft
 Mitglied seit: T T T M M J J J J J J J J

Durchschnittliches Buttomonatseinkommen, davon 1% = **Mitgliedsbeitrag**
 Betrag:

IBAN

Bitte nur ausfüllen falls abweichender Kontoinhaber*in
 Kontoinhaber*in:
 Name:
 Vorname:
 Ort/Datum/Unterschrift:

Beitritt: Hiermit teile ich der IG Metall bei und erkläre die Sitzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzwissen der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter: www.igmetall.de/datenschutz

SEPA Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften):
 Geben Sie die Kontonummer der IG Metall (DE77 2502 0510 0001 0001 0001 0001) an, die von der IG Metall auf mein Konto bezogenen Lastschriften empfangen werden. Ich bestätige, dass ich die Lastschriften mit dem Betrag des letzten Betrages einleihen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift

Impressum

Herausgeber:
IG Metall-Bezirk Mitte
Jörg Köhlinger (Vi.S.d.P.)
Wilhelm-Leuschner-Straße 93
60329 Frankfurt/Main

Redaktion
Nicole Domschke,
Christoph Mücklich

Fotos: Peter Bisping, Kevin Eckert
Gestaltung/Druck: Peter Bisping/Drucktechnik-Altona.de



Kalender 2025 und Ferientermine

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
mo 6 13 20 27	mo 3 10 17 24	mo 3 10 17 24 31	mo 7 14 21 28	mo 5 12 19 26	mo 2 9 16 23 30
di 7 14 21 28	di 4 11 18 25	di 4 11 18 25	di 1 8 15 22 29	di 6 13 20 27	di 3 10 17 24
mi 1 8 15 22 29	mi 5 12 19 26	mi 5 12 19 26	mi 2 9 16 23 30	mi 7 14 21 28	mi 4 11 18 25
do 2 9 16 23 30	do 6 13 20 27	do 6 13 20 27	do 3 10 17 24	do 1 8 15 22 29	do 5 12 19 26
fr 3 10 17 24 31	fr 7 14 21 28	fr 7 14 21 28	fr 4 11 18 25	fr 2 9 16 23 30	fr 6 13 20 27
sa 4 11 18 25	sa 1 8 15 22	sa 1 8 15 22 29	sa 5 12 19 26	sa 3 10 17 24 31	sa 7 14 21 28
so 5 12 19 26	so 2 9 16 23	so 2 9 16 23 30	so 6 13 20 27	so 4 11 18 25	so 1 8 15 22 29
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
mo 7 14 21 28	mo 4 11 18 25	mo 1 8 15 22 29	mo 6 13 20 27	mo 3 10 17 24	mo 1 8 15 22 29
di 1 8 15 22 29	di 5 12 19 26	di 2 9 16 23 30	di 7 14 21 28	di 4 11 18 25	di 2 9 16 23 30
mi 2 9 16 23 30	mi 6 13 20 27	mi 3 10 17 24	mi 1 8 15 22 29	mi 5 12 19 26	mi 3 10 17 24 31
do 3 10 17 24 31	do 7 14 21 28	do 4 11 18 25	do 2 9 16 23 30	do 6 13 20 27	do 4 11 18 25
fr 4 11 18 25	fr 1 8 15 22 29	fr 5 12 19 26	fr 3 10 17 24 31	fr 7 14 21 28	fr 5 12 19 26
sa 5 12 19 26	sa 2 9 16 23 30	sa 6 13 20 27	sa 4 11 18 25	sa 1 8 15 22 29	sa 6 13 20 27
so 6 13 20 27	so 3 10 17 24 31	so 7 14 21 28	so 5 12 19 26	so 2 9 16 23 30	so 7 14 21 28

Ferien 2025

Baden-Württemberg	–
Bayern	03.03.–07.03.
Berlin	03.02.–08.02.
Brandenburg	03.02.–08.02.
Bremen	03.02.–04.02.
Hamburg	31.01.
Hessen	–
Mecklenb.-Vorp.	03.02.–14.02.*
Niedersachsen	03.02.–04.02.
NRW	–
Rheinland-Pfalz	–
Saarland	24.02.–04.03.
Sachsen	17.02.–01.03.
Sachsen-Anhalt	27.01.–31.01.
Schleswig-Holstein	–
Thüringen	03.02.–08.02.

Winter

–
03.03.–07.03.
03.02.–08.02.
03.02.–08.02.
03.02.–04.02.
31.01.
–
03.02.–14.02.*
03.02.–04.02.
–
–
24.02.–04.03.
17.02.–01.03.
27.01.–31.01.
–
03.02.–08.02.

Ostern

14.04.–26.04.
14.04.–25.04.
14.04.–25.04.+02.05.+30.05.
14.04.–25.04.+02.05.+30.05.
07.04.–19.04.
10.03.–21.03.
07.04.–21.04.
14.04.–23.04.+30.05.*
07.04.–19.04.+30.04.
14.04.–26.04.
14.04.–25.04.
14.04.–25.04.
18.04.–25.04.+30.05.
07.04.–19.04.
11.04.–25.04.
07.04.–19.04.

Pfingsten

14.06.–20.06.
10.06.–20.06.
10.06.
10.06.
30.04.+02.05.+30.05.+10.06.
02.05.+26.05.–30.05.
–
06.06.–10.06.*
02.05.+30.05.+10.06.
10.06.
–
–
30.05.
30.05.
30.05.

Sommer

31.07.–13.09.
01.08.–15.09.
24.07.–06.09.
24.07.–06.09.
03.07.–13.08.
24.07.–03.09.
07.07.–15.08.
28.07.–06.09.*
03.07.–13.08.
14.07.–26.08.
07.07.–15.08.
07.07.–14.08.
28.06.–08.08.
28.06.–08.08.
28.07.–06.09.
28.06.–08.08.

Herbst

27.10.–30.10.+31.10.
03.11.–07.11.+19.11.
20.10.–01.11.
20.10.–01.11.
13.10.–25.10.
20.10.–31.10.
06.10.–18.10.
02.10.+20.10.–25.10.+03.11.
13.10.–25.10.
13.10.–25.10.
13.10.–24.10.
13.10.–24.10.
06.10.–18.10.
13.10.–25.10.
20.10.–30.10.
06.10.–18.10.

Weihnachten

22.12.–05.01.
22.12.–05.01.
22.12.–02.01.
22.12.–02.01.
22.12.–05.01.
17.12.–02.01.
22.12.–10.01.
22.12.–05.01.
22.12.–05.01.
22.12.–06.01.
22.12.–07.01.
22.12.–02.01.
22.12.–02.01.
22.12.–05.01.
19.12.–06.01.
22.12.–03.01.

Ausgewiesen sind jeweils der erste und letzte Ferientag, Stand Juni 2024

* Termine für Berufsbildende Schulen sind abweichend.

BILDUNGSPROGRAMM 2025

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Bildung
im Bezirk Mitte

BILDUNGSBÜRO
MITTE



bildungsportal-mitte.de

MITTE
HESSEN | RHEINLAND-PFALZ
SAARLAND | THÜRINGEN